



Niedersachsen-Echo

Nachrichten und Informationen aus dem Landesverband

AKTUELL

SoVD Niedersachsen beteiligte sich am Netzwerk „Für eine gerechte Rente“

Erfolgreicher Auftakt durch Aktionswoche

„Für eine gerechte Rente“ hieß die Aktionswoche, zu welcher der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) vom 10. bis 17. Juni 2006 aufgerufen hatte. SoVD, DGB und andere Verbände hatten sich im Vorfeld zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, um gemeinsam für eine Trendwende in der Rentenpolitik einzutreten.

Beteiligt am Auftakt waren unter anderem der SoVD Leer-Emden, der SoVD Osterholz-Scharmbeck und der SoVD Celle. Weitere Aktionen von anderen Kreisverbänden sind bereits in Planung.

Während der Aktionswoche im Juni präsentierte sich beispielsweise der Kreisverband Leer-Emden zwei Tage lang mit einem Stand im Eingangsbereich des Wochenmarktes in Leer. Am wirkungsvollsten war dabei wohl der auffällige „Themen-Teppich“ mit der Aufschrift: „Schwerbehinderte, Rentner, Arbeitslose - Sind nicht auch wir Deutschland?“, über den alle Besucher gehen mussten. „Hier wollten wir symbolisch darstellen, dass man die Rechte der Schwerbehinderten, Rentner und Arbeitslosen mit Füßen tritt“, be-

tonten die Beteiligten. Eine hervorragende Idee – sehr zur Nachahmung empfohlen.

Wieder einmal erfolgreich in der Öffentlichkeit zeigte sich auch der Kreisverband Celle. Am 10. Juni diskutierte Sabine Kellner (Leiterin des Sozialberatungszentrums), Manfred Grönda (Kreisschatzmeister) und Horst Wendland (Kreisvorsitzender) in der Celler Innenstadt mit Interessierten. Bei herrlichem Wetter, inmitten von SoVD-Stellwänden und Info-Tischen, waren die soziale Lage im Allgemeinen und die persönlichen Probleme der Menschen im Besonderen die vorrangigen Gesprächsthemen. Besonders der Einsatz und das Engagement des SoVD wurde dabei von den Bürgerinnen und Bürgern gewürdigt. „Außerdem war Zuhören gefragt“, fasste Horst Wendland abschließend kurz zusammen.

In einem ganz besonderen Rahmen wusste sich der SoVD Osterholz-Scharmbeck darzustellen. Da die Auftaktwoche „Für eine gerechte Rente“ zugleich mit der ersten Osterholz-Scharmbecker Seniorenmesse durchgeführt wurde, standen die ehrenamtlich Aktiven dort in der neuen Stadthalle Rede

und Antwort. So konnten dann auch zahlreiche Plakate zum Thema aufgehängt und Flyer zielgerichtet an Interessierte ausgehändigt werden.

Die Kernpunkte des Netzwerkes „Für eine gerechte Rente“ in Kürze sind: Die von der Bundesregierung geplante Anhebung des gesetzlichen Rentenalters wird abgelehnt, weil sie eine Rentenkürzung bedeutet. Absolute Priorität haben die Verbesserung der Situation auf dem Arbeitsmarkt und die Schaffung von sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung. Die Ausgrenzung älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Arbeitsleben muss beendet werden. Wichtig ist auch die Fortsetzung der 2009 auslaufenden Altersteilzeitregelung, um einen flexiblen Übergang in den Ruhestand zu ermöglichen. Zu einer gerechten Rente gehört, dass die gleiche Lebensarbeitsleistung in der Rente auch gleich bewertet wird. Dies ist heute nicht der Fall. Diese Frage muss als eine im Prozess der Einheit zu lösende Aufgabe im Interesse von Versicherten und Rentnern in Ost und West schrittweise geklärt werden.

SD/CHO



Horst Wendland und Manfred Grönda in der Celler Innenstadt



Aktive Mitglieder des Kreisverbandes Osterholz-Scharmbeck am Info-Stand des SoVD



Der Themen-Teppich des SoVD auf dem Leerer Wochenmarkt

Fußball-WM der Menschen mit Behinderung

Karten für niedersächsische Spiele kostenlos beim SoVD

Die WM ist nicht vorbei – das Fußballfieber geht weiter! Bei der INAS-FID Fußball-WM der Menschen mit Behinderung wird vom 27. August bis 16. September 2006 der Ball wieder ins Rollen gebracht. Zum ersten Mal in Deutschland werden 16 Mannschaften aus 5 Kontinenten mit mehr als 500 Sportlern, Trainern und Betreuern um den Titel des Weltmeisters gegeneinander antreten. In insgesamt 48 Spielen werden die teilnehmenden Sportler demonstrieren können, wie hoch das Niveau des internationalen Fußballsports von Menschen mit geistiger und Lernbehinderung ist. Viel zu oft noch wird nicht der Mensch, sondern nur seine Behinderung gesehen. Das soll sich mit dieser WM ändern – und deshalb ist der SoVD Niedersachsen unterstützend dabei.

Vier Spieltage werden im September in Niedersachsen angepfiffen. Das von der Nie-

dersächsischen Lottostiftung unterstützte Rahmenprogramm rund um die Stadien beginnt jeweils schon um 9.30 Uhr. Der SoVD Niedersachsen hat für seine Mitglieder für diese spannenden Spiele Karten besorgt. Und das schönste dabei ist: Die Eintrittskarten gibt es gratis! Für folgende Partien gibt es kostenlose Tickets in den jeweiligen Sozialberatungszentren.

Hannover
Eilenriedestadion
Freitag, 1. September
ab 11 Uhr England gegen Mexiko
ab 14 Uhr Ungarn gegen Südkorea

Kartenvergabe (ein gemeinsames Ticket für beide Spiele):
Sozialberatungszentrum Hannover
Herschelstr. 31
30159 Hannover
Tel: 0511/70148-0

Braunschweig
Stadion an der Hamburger Straße
Montag, 4. September
Ab 11 Uhr Ungarn gegen Mexiko

Kartenvergabe:
Sozialberatungszentrum Braunschweig
Bäckerkling 8
38100 Braunschweig
Tel: 05 31/4 80 70

Celle
Günther-Volker-Stadion
Montag, 4. September
Ab 11 Uhr England gegen Südkorea

Kartenvergabe
Sozialberatungszentrum Celle
Blumlage 67a
29221 Celle
Tel: 0 51 41/90 29 10

Wolfsburg
VfL-Stadion am Elsterweg
Donnerstag, 7. September
ab 11 Uhr Mexiko gegen Südkorea
ab 14 Uhr England gegen Ungarn

Kartenvergabe (ein gemeinsames Ticket für beide Spiele):
Sozialberatungszentrum Wolfsburg
Suhlgarten 14
38440 Wolfsburg
Tel: 0 53 61/1 23 12

Der SoVD Niedersachsen mit seinen Kreisverbänden und integ-Jugend werden sich gemeinsam mit einem Stand beim umfangreichen Rahmenprogramm der einzelnen Spieltage beteiligen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, denn es gibt etwas an jedem Stand zu gewinnen: Ein Wellness-Wochenende für zwei Personen in Bad Sachsa und viele weitere Preise wie ein Picknickkorb, Werkzeugkoffer etc. Der SoVD Niedersachsen freut sich auf Sie! SF



Solche Eintrittskarten liegen für SoVD-Mitglieder in den Sozialberatungszentren Hannover, Braunschweig, Celle und Wolfsburg bereit.



Besuchen Sie die Partien der INAS-FID Fußball-WM! Mit dieser Aufschrift wird derzeit ein Bus in Hannover für die Spiele in Niedersachsen.